Aus der Arbeit des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats
Dienstag, 16.09.2025
Großer Sitzungssaal, Rathaus

Beraten und Beschlossen

TOP 1
Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

BM Mews berichtete, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die vakante Stelle der stellv. Kämmerin zum 01.03.2026 mit einer ehemaligen Verwaltungspraktikantin zu besetzen. Ferner informierte er, dass der Gemeinderat eine Kaufanfrage für den Platz des Funkmastens, Höhe Gewerbegebiet – abgelehnt hat. Es soll an dem bestehenden Pachtvertrag festgehalten werden. Ebenso informierte er, dass die Anfrage aus der Dorfgemeinschaft Tennental, ob Gemeinderatssitzungen regelmäßig in der Dorfgemeinschaft Tennental stattfinden könnten, abgelehnt wurde. Zugesagt wurde jedoch, dass Sitzungen anlassbezogen in der DG Tennental stattfinden können.
Außerdem wurde der Kauf einer angebotenen gebrauchten Teigmaschine für das Gemeindebackhaus abgelehnt. Das Gremium verständigte sich darauf, eine neue bedarfsgerechte Maschine anzuschaffen. Hierzu erfolgte bereits ein Spendenaufruf im Deckenpfronner Wochenblatt.

TOP 2
Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Stand des Breitbandausbaus (Deutsche Glasfaser). Er bezog sich dabei auf die Aussagen eines Mitarbeiters der Deutsche Glasfaser, dass der Ausbau in Deckenpfronn Priorität hätte. BM Mews informierte, dass er in Kontakt mit dem Landratsamt stehe und sich dort mit Nachdruck für ein zügiges Voranschreiten der Arbeiten einsetzen werde. Auch berichtete er von einem Termin, der in drei Wochen mit dem Verantwortlichen der Deutsche Glasfaser stattfinden wird. Hierzu wurde BM Mews, aus den Reihen des Gemeinderats mitgegeben, zu klären, wie Bürger und Gewerbetreibende mit auslaufenden Verträgen umgehen sollen, bzw. ob eine Verlängerung (falls ja, Laufzeit?) angestrebt werden soll.

Ein anderer Bürger nahm Bezug auf den Tagesordnungspunkt 7 der laufenden Sitzung, mit dem die neue Backhaussatzung beschlossen werden soll. Er regte an, bei den Gebühren zu unterscheiden, welche Öfen zum Einsatz gebracht werden. Bei den Holzöfen entstehen seiner Meinung nach weniger Kosten, da das Holz von den Backhausnutzern mitgebracht wird. BM Mews sagte zu, diese Anregung bei der Beratung des Tagesordnungspunktes zu berücksichtigen.

TOP 3
Bericht über die Arbeit des Gemeindevollzugsdienstes (GVD)

Der Gemeindevollzugsbedienstete Marcel Keckert war in der Sitzung anwesend um über das vergangene Jahr zu berichten. Er berichtete von den Aufgaben, die der Stelle zugeordnet sind, auch ging er auf die von ihm geahndeten Verstöße ein. Nach seinem Bericht stellte er sich den Fragen des Gemeinderats. Dabei wurde ersichtlich, dass sich der Gemeinderat eine Umverteilung seiner Arbeitszeit wünscht und er mehr Präsenz auf der Straße zeigen soll.

TOP 4
Jahresbericht Volkshochschule 2024

Verwaltungsmitarbeiterin Jennifer Riesinger berichtet über die Aktivitäten der VHS Deckenpfronn. Dabei blickte sie auf das Jahr 2024 zurück und gab für das kommende Jahr einen Ausblick. Beim Bericht wurde deutlich, dass die Angebote, besonders im Bereich Gesundheit, Sport und Bewegung sehr gut angenommen werden. Der Gemeinderat nahm den Bericht wohlwollend zur Kenntnis und wünschte sich eine Fortsetzung und Ausbau der Arbeit.

TOP 5
Feststellung Jahresrechnung 2022

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Deckenpfronn abgeschlossen und legte das Ergebnis dem Gemeinderat zur Feststellung vor. Aufgrund des erwartbaren Ergebnisses stimmte der Gemeinderat der

Jahresrechnung zu. Kritisch gesehen wurde jedoch, dass es für Kommunen immer schwieriger wird, das finanzielle Korsett aufrecht zu erhalten.

TOP 6
Beschaffung neuer Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr – Vergabe-beschluss

Die Vergabe der Einsatzkleidung wurde trotz der Mehrkosten in Höhe von 20.000,00 € beschlossen und in Auftrag gegeben. Ursprünglich waren für die Beschaffung 50.000,00 € vorgesehen, welche nach Angebotsvorlage nicht ausreichen. Das Gremium zeigte Einigkeit darin, dass an der Einsatzkleidung nicht gespart werden darf, da die Sicherheit der Feuerwehrleute Priorität hat.

TOP 7
Beschluss der Benutzungssatzung für das Backhaus Deckenpfronn

Nach dem Einbau von zwei neuen Elektrobacköfen wurde die bestehende Backhaussatzung von der Verwaltung überarbeitet und angepasst. Mit der Satzung sollen die Backzeiten, Backgebühren, Reservierung des Backhaus und einige Benutzungsregeln neu definiert werden. Über den eingangs, aus der Bürgerschaft erwähnten Vorschlag, eine Unterscheidung der Gebühren vorzunehmen wurde ebenfalls beraten. Dabei gilt festzuhalten, dass bei Nutzung des Holzofens weitere Kosten entstehen, wie z.B. die Entsorgung der Asche. Deshalb verständigte sich das Gremium darauf, keine Unterscheidung vorzunehmen. Auch verständigte sich das Gremium darauf, die Gebühren nach einem Jahr nochmals zu überprüfen.

TOP 8
Baugesuch: Errichtung Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Dahlienweg 3

Der Gemeinderat hatte darüber zu beraten, ob er zu den beantragten Befreiungen wie Dachneigung, Kniestock und Garage außerhalb des Baufeldes, das Einvernehmen erteilen kann. Die Befreiungen wurden als nicht kritisch gesehen und somit stimmte der Gemeinderat den Befreiungen zu.

TOP 9
Verschiedenes, Bekanntgaben

Dachsanierung Gemeindehalle

BM Mews teilte mit, dass für die Sanierung des Gemeindedachs, welches undicht ist, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde. Auch teilte er mit, dass die Verwaltung einen Antrag auf Förderung stellen wird. Dieser muss bis zum Ende des Jahres vorliegen.

Blutspenderehrungen im Rahmen einer Gemeinderatssitzung

BM Mews informierte, dass nicht wie bisher die Blutspenderehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins stattfinden werden, sondern im Rahmen einer Gemeinderatssitzung. Vorgesehen hierfür ist erstmalig, die Gemeinderatssitzung am 04.11.2025

Gekürzte Busfahrpläne ohne Ankündigung

Ein Gemeinderat monierte, dass ohne Ankündigung zwei Busfahrten nach Herren-berg gestrichen wurden. Betroffen sind die Fahrten an den Wochenenden, jeweils um 5.20 Uhr. Er forderte die Verwaltung auf, diesem Vorgehen nachzugehen, zumal die Begründung für das Zusammenstreichen, der Anbindung des Tennentals geschuldet sei. Auch machte er deutlich, dass die Fahrten benötigt werden. BM Mews sagte dies zu.

Fehlende Mülleimer im Ort

Eine Gemeinderätin wies auf die zunehmende Vermüllung im Ort hin. Insbesondere fällt das im Bereich der Bushaltestellen und auf Spielplätzen auf. Sie schlug deshalb vor, den vor Jahren gefassten Beschluss, die Müller zu entfernen wieder rückgängig zu machen und Mülleimer sowie Aschenbecher für Zigarettenkippen an öffentlichen Plätzen zu installieren. Nach einer kurzen Diskussionsrunde pro und contra Mülleimer verständigte sich das Gremium auf einen Probelauf. Die Verwaltung wurde beauftragt, an ausgewählten Plätzen Mülleimer zu installieren, um zu sehen, ob diese auch angenommen werden.

Digitalisierung von Fotos

Anlässlich des Dorfjubiläums schlug ein Gemeinderat vor, Papierbilder aus dem Rathausarchiv zu digitalisieren. Ihm ist wichtig, diese für die nachfolgende Generation zu erhalten.